

	<b>Objekt:</b> Randscherbe einer Butzenscheibe
	<b>Museum:</b> Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de
	<b>Sammlung:</b> Historische Glasfragmente
	<b>Inventarnummer:</b> o. Inv. Nr.

## Beschreibung

Einseitig runde Scherbe einer sogenannten "Butze" aus grünem Waldglas, Hohlraum am Rand, irisiert und korrodiert.

Das Fragment wurde auf dem Areal der Angermünder Burg im Erdreich gefunden. Da die Burg bereits im 14. Jahrhundert bestand, datiert die Scherbe möglicherweise ins 15. Jahrhundert. Das Herstellungsverfahren war damals bereits weit verbreitet: Ein Glasposten aus dem Schmelzofen wurde zu einer kleinen Glaskugel geblasen, umgeheftet und danach am Abschlag mit dem Auftreibisen geweitet. Den Rand schlug der Glasmacher für eine bessere Stabilität um. Nach erneutem Erwärmen formte er die Glaskugel mittels schneller, rotierender Bewegung zu einer Scheibe. Abschliessend trennte er das Heftisen ab, wobei eine mittige Verdickung, die Butze entstand. Ob es sich bei dieser Butze um ein regionales Produkt aus dem 16. Jahrhundert handelt, lässt sich mangels vorhandener Quellen und Vergleichsstücke nicht zweifelsfrei sagen. [Verena Wasmuth]

## Grunddaten

**Material/Technik:** Grünes Waldglas / ofengeformt  
**Maße:** H. 4,8 cm; B. 4,6 cm

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	15.-16. Jahrhundert
	wer	
	wo	Mark Brandenburg
<b>Gefunden</b>	wann	2000-2003
	wer	Verein für Heimatkunde Angermünde
	wo	Burg Angermünde

## Schlagworte

- Bodenfund
- Butzenscheibe
- Fensterglas
- Flachglas
- Fragment
- Scherbe
- Waldglas